



Kooperationsprojekt «Learning for (Ex)Change» im Sommer 2020, Schweiz und Namibia

Wir suchen junge Berufstätige die an einem internationalen Kooperationsprojekt im Sommer 2020 teilnehmen möchten.

Exkursionsdaten

Schweiz: 9.-19. Juni 2020 (12.-19. Juni in Andeer)

Namibia: 28. Juni – 11. Juli 2020

Projektbeschreibung

«Learning for (Ex)Change» ist ein Kooperationsprojekt der Universität Basel und der Universität von Namibia (Laufzeit 2019-2022). An den beiden Exkursionen nehmen jeweils zehn Studierende aus der Schweiz und aus Namibia teil, sowie jeweils drei junge Berufstätige. Mit dem Einbezug von jungen Berufstätigen möchte das Projekt einen Austausch zwischen Praxis und Theorie ermöglichen. Alle Teilnehmenden sind dabei einmal in der Rolle des «Gastes» und einmal in der Rolle des «Gastgebers». Damit sollen modellhaft neue Formen des gemeinsamen Lernens und Arbeitens innerhalb der universitären Ausbildung und im Austausch mit Berufstätigen entwickelt werden. Die Untersuchungsregion in Namibia liegt im Süden des Landes. Das zentrale Untersuchungsgebiet in der Schweiz ist die Region um den Naturpark Beverin.

Im Rahmen dieses Projekts möchten wir uns 2020 mit dem Thema der ländlichen Entwicklung beschäftigen. Die genauen Fragen werden in den nächsten Monaten zusammen mit den Partnerinstitutionen aus der Praxis entwickelt. Wir werden sowohl historische Entwicklungen als auch aktuelle Fragen und Herausforderungen ländlicher Gebiete in beiden Ländern anschauen. Ganz allgemein wollen wir uns mit dem Zusammenspiel von drei zentralen Themenfeldern ländlicher Gebieten auseinandersetzen:

- Landwirtschaft
- Naturschutz
- Tourismus

An den beiden Exkursionen nehmen jeweils zehn Studierende aus der Schweiz und aus Namibia teil, die sich im Master Studium in den Bereichen Geschichte, Geographie und African Studies befinden, sowie jeweils drei junge Berufstätige. Mit dem Einbezug von jungen Berufstätigen möchte das Projekt einen Austausch zwischen Praxis und Theorie ermöglichen. Junge Berufstätige haben bereits die Erfahrung gemacht, mit welchen Herausforderungen und Schwierigkeiten die konkreten Umsetzungen von Vorhaben konfrontiert sind. Eine Erfahrung, die Studierende in der Regel noch nicht haben. Umgekehrt profitieren junge Berufstätige von universitären Diskussionen, um neue Ideen und Anregungen für ihren Berufsalltag zu bekommen und internationale Erfahrungen zu sammeln.

Das Projekt «Learning for (Ex)Change» sucht daher noch zwei junge Berufstätige aus der Region, die an den zwei Exkursionen im Sommer 2020 nach Namibia und in den Park Beverin zum Thema «Ländliche Entwicklung» aktiv teilnehmen möchten.

Weitere Angaben:

- Es findet eine Vor- und eine Nachbereitungsveranstaltung an der Universität Basel statt (jeweils ein Tag im Frühjahr und im Herbst 2020, Datum noch unbekannt), bei denen die jungen Berufstätigen herzlich eingeladen sind.
- Die Kosten für die Teilnahme an den beiden Exkursionen sind grösstenteils vom Projekt gedeckt. Hingegen erhoffen wir uns, dass der Arbeitgeber die Teilnahme des/der jungen Berufstätigen am Projekt in der Form einer Freigabe unterstützt.
- Interessierte sollten idealerweise zwischen 23 und 30 Jahre alt sein.
- Die Kommunikationssprache während den Exkursionen ist Englisch, gute Englischkenntnisse werden daher vorausgesetzt.

Interessierte melden sich bitte mit einem kurzen Schreiben bei:

Luregn Lenggenhager (Projektkoordinator, Schweiz) luregn.lenggenhager@unibas.ch;

Lena Bloemertz (Dozierende, Schweiz) [lena.bloemertz@unibas.ch](mailto:lana.bloemertz@unibas.ch);

Wanda Rutishauser (Projektassistentin, Schweiz) wanda.rutishauser@unibas.ch

Zentrum für Afrikastudien, Universität Basel, Reinsprung 21, 4051 Basel

Telefon Büro: +41 61 207 28 82; Mobil: +41 79 779 48 76